

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Einwohnerversammlung – Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Vorentwurf des Bebauungsplans 2519B für ein Gebiet in Bremen-Walle, Ortsteil Überseestadt zwischen Auf der Muggenburg, ehem. Produktionsgebäude Kellogg und der Weser auf dem ehemaligen Kellogg-Areal (Kellogg-Pier)

12.12.2024, 17:30-17:45 Uhr, Ortsamt West

Teilnehmende

Öffentlichkeit: keine Bürgerinnen und Bürger
Politik: Mitglieder des Fachausschusses Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit des Beirates Walle

Verwaltung:
Cornelia Wiedemeyer Leiterin Ortsamt West
Tina Hierold Ortsamt West
Susanne Endrulat Verfahrensführende Stelle – Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Ref. 62 – Planung und Bauordnung Bezirk West

Frau Wiedemeyer begrüßt die Anwesenden und führt in die Veranstaltung ein. Im Anschluss stellt Frau Endrulat anhand einer PowerPoint-Präsentation (s. Anlage) den derzeitigen Stand der Planung vor. Sie präsentiert den Anlass, die planungsrechtlichen Ziele sowie den Ablauf des Verfahrens. Der Bebauungsplan dient insbesondere der planungsrechtlichen Sicherung der Bestandsgebäude im Bereich des sog. Kellogg-Piers sowie der Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen der endgültigen Erschließung. Er wird im zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan 169 „Kellogg-Höfe“ aufgestellt.

Im Anschluss wird folgender Punkt thematisiert:

- Die endgültige Freiraumplanung ist noch weiter auszuarbeiten und mit den Fachbehörden abzustimmen. Seitens der Fachausschussmitglieder wird auf den hohen Versiegelungsgrad im Plangebiet hingewiesen. Für die weiteren Quartiere ist darauf zu achten, dass die der Rahmenplanung zu Grunde gelegte Zielzahl der Freiraumversorgung (6 m² / Einwohner) erreicht wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt sich unmittelbar die Einwohnerversammlung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 169 „Kellogg-Höfe“ an.

Wiedemeyer
(Vorsitzende)

Endrulat
(Stadtplanerin SBMS)